

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

31.10.1869 (No. 299)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. (Erstes Blatt)

Sonntag den 31. Oktober

1869.

## Dankagung.

In dem Opfer der Schloßkirche war für eine arme Wöchnerin von M. W. 1 fl., von Ungenannt 1 fl., für Botschappel von Ungenannt 1 fl. 45 kr. enthalten; für die Sophien-schule wurden von Frau E. 2 fl. nebst Geräthen für einen bestimmten Zweck gespendet. Herzlichen Dank!  
K. W. Doll.

3.2.

## Bekanntmachung.

Die Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe—Pforzheim betreffend.

Die wahlberechtigten Kaufleute der Amtsgerichts-Bezirke Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen und Philippsburg werden hiermit eingeladen, diejenigen sechs Kaufleute zu wählen, welche zur Ergänzung des Handelsgerichts Karlsruhe—Pforzheim für die mit Ablauf dieses Jahres aus demselben austretenden drei Richter aus dem Handelsstande, G. Müller, A. Haas und C. Dillenius, Seitens der Handelskammer der Stadt Karlsruhe in Vorschlag zu bringen sind.

Die Wahl findet Mittwoch den 3. November, Vormittags von 10—12 Uhr, im Lokale der Handelskammer dahier statt, wo während dieser Zeit die Wahlkommission zur Empfangnahme der Stimmzettel der Wähler, welche in Person zu erscheinen haben, versammelt sein wird.

Gedruckte Verzeichnisse der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute können im Lokale der Handelskammer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1869.

Der Vorsitzende der Handelskammer.

Haas.

## Zur Beachtung.

3.1. Bei nun eintretender Kälte machen wir unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich, den Gasmesser mit Berg dick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden sollte.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkte bleibt, genügt diese Umhüllung allein nicht, sondern müssen die Gasmesser mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen, und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend vom Beginn der Dämmerung an auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause abgegeben werden.

Stadt. Gaswerk Karlsruhe.

3.2.

## Möbel-Versteigerung.

Montag den 1. November 1869,

Vormittags 10 Uhr anfangend,

werden in der verlängerten Ritterstraße Nr. 9 in Folge der Abreise des Herrn Major Hasperg, Attaché der königlich Preussischen Gesandtschaft, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

2 Consols mit hohen Spiegeln in Nußbaumholz und reicher Vergoldung, 1 Lüstre und 4 Wandleuchter, 1 eleganter Damenschreibtisch, schwarz, mit vergoldeten Bronze-Ornamenten, 1 Bibliothekschrant von Palisanderholz, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Mahagony-Waschkommode, 1 Toiletteisch, 1 Spiegelschrank, 1 Palisander-Schreibkommode, Kommode, Chiffonniere, verschiedene Schränke und Tische, Küchengeräthe, insbesondere 1 neuer Wagner'scher Herd, sowie verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß sämtliche Gegenstände in sehr gutem Zustande sind,  
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Bekanntmachung.

Nr. 24,429. Der ledige Karl Weigel von Rappurr hat die Staatsgenehmigung zur Auswanderung nach Amerika erhalten, nachdem sich der Vater desselben für etwaige Schulden haftbar erklärte, was wir zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1869.

Groß. Bezirksamt.

Quisson. Ziegler.

## Versteigerung abgängigen Baumaterials.

2.1. Donnerstag den 4. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird eine größere Partie abgängigen Baumaterials, bestehend in: Stallbodendielen, Brettstücken, Wandholzabfällen, Abfällen von Monturkästchen etc., als Brennholz geeignet, auf dem Materialplatz am neuen Friedhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1869.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

## Durlach.

## Weinberg-Versteigerung.

5 1/2 Viertel in drei Abtheilungen im Kaiserberg werden Montag den 1. November auf dem Rathhause in Durlach versteigert.

\*2.2. Rudolph Korn.

## Marau.

## Holzversteigerung.

\*2.1. Nächsten Dienstag den 2. November, Vormittags 10 Uhr, läßt Herr J. Kersten zu Marau, badische Seite, 10 Klafter eichen Scheitholz und 100 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Eine elegant und bequem möblirte Wohnung von 4 Zimmern ist auf 1. November oder 1. Dezember ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres Amalienstraße 1 im zweiten Stock.

2.2.

## Wohnungen!

in allen Größen-Verhältnissen, sowie einzelne Zimmer werden fortwährend zur Vermietung und Miete vermittelt.

Gesucht sind, sowohl zum sofortigen Bezug als auf Januar- und April-Quartal, eine Anzahl Wohnungen von 2—12 Zimmern etc. durch das

Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.



**Zimmer zu vermieten.**  
 3.3. Langestraße 21, gegenüber der Dragoner-Kaserne, sind im zweiten Stock 2-3 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

\* 3.3. Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich an solide Herren zu vermieten. Näheres Lammstraße 4 im 2. Stock.

6.2. Jähringerstraße 76 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Stephaniensstraße 35 ist ein unmöbliertes, auf den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne sind sogleich oder auf 1. Dezember 2 hübsche Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39 parterre.

\* Einige schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

**Zimmergesuch.**  
 \* 2.2. Zwei unmöblierte oder möblierte Zimmer werden auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Stelleantrag.**  
 4.2. Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, der englischen und französischen Sprache mächtig, wird nach Heidelberg in einen Juwelen-Laden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus mit Détail-Geschäft**  
 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Dasselbe ist in einer Hauptstadt des Unter-Rheinkreises, und wird in dem Hause schon längere Jahre ein gemischtes Waaren-Détail-Geschäft mit bestem Erfolg getrieben. Es wird sich wegen seiner Lage (Eckhaus) und seines großen, gewölbten Kellers zu einem Engros- oder zu einem andern Geschäft eignen. Kauf- und Pachtbedingungen sind sehr billig gestellt. Auskunft in Karlsruhe bei

**W. Kamm, Agent.**

**Verkaufsanzeige.**  
 \* Ein wenig getragener Dieners-Rock, ein ganz neuer Ueberrock und zwei gute, mittelgroße Krautländer sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 80 im Nebengebäude.

**Getragene Schuhe und Stiefel**  
 werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Hirschstraße 18.

**Anzeige.**  
 — Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Penrich, abzugeben.  
**W. Bodenheimer** aus Eutingen.  
 NB. Auch kauft derselbe gebrauchte Oefen an.

**Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich das bisher von meinem sel. Manne geführte

**Spezerei-, Material- u. Farbwaaren-Geschäft**

unterm Heutigen pachtweise an Herrn **W. E. Schwaab** hier übergeben habe. Dankend für das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne achtungsvoll

**Karl Hauser's Wittwe.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige, bemerke ich, daß ich obengenanntes Geschäft in unveränderter Weise u. ter der Firma

**Karl Hauser's Nachfolger**

fortführen werde, und werde ich mich bestreben, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen zu erhalten. Mich bestens empfehlend, zeichne mit Hochachtung  
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1869.

**W. E. Schwaab,**

2.2. Firma: Karl Hauser's Nachfolger.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen geehrten Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich heute meine bisherige Wohnung verlassen und mit dem Geschäft in mein Haus, **Friedrichsplatz 11**, eingezogen bin.

Dankend für das mir seit 23 Jahren so vielfach geschenkte Vertrauen, wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe zu erhalten und vermehren zu suchen.

**Jul. Kaufmann, Uhrmacher.**

**Das Pianoforte-Lager von Ludwig Schweisgut,**

2.2. befindet sich jetzt Herrenstraße 31.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr. **Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

Der fällige Preis pro Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr. **Stollwerck'sche Brust Bonbons.**

Erprobt und bewährt seit einer Reihe von Jahren gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen der Schleimhaut und des Kehlkopfes, ja gegen alle Beschwerden der Athmungsorgane. Man wolle, um sich vor der großen Zahl von Nachahmungen zu schützen, auf nachstehende Verkaufsstellen achten. In **Carlsruhe** bei **L. Dörle, Friedr. Herlan, J. Schnappinger, F. X. Weißbrod** und **C. Höck**, am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

**Bauer's electrischer Balsam**  
 (durch Einreibungen Electricität erzeugend),  
**solidestes und bewährtestes Mittel gegen alle rheumatischen Leiden,**  
 Gicht, Reizen, Erkältungen des Magens und Unterleibs u.  
 Näheres besagt die mit Zeugnissen gediegener Aerzte sowie von Privatpersonen versehene Gebrauchsanweisung. Preis pro Flasche 1 1/2 fl.  
**Haupt-Depôt für Süddeutschland bei Th. Brugier in Karlsruhe.**  
 General-Depôt bei **A. Th. Lechla** in Leipzig.  
 Ärztliches Zeugnis.  
 Auf Verlangen bezeuge ich, daß ich den von Herrn Bauer fabricirten electrischen Balsam, dessen Zusammensetzung mir bekannt ist, in meiner Praxis vielfach verwandt habe; Einreibungen bei chronischem und acutem Rheumatismus der Gelenke und Muskeln haben mir überraschend gute Erfolge gebracht.  
 Dresden, 6. Februar 1869. **Dr. med. Ziegler.**



**Privat-Bekanntmachungen.**

33. Mein Bureau befindet sich von heute an in der **Langenstraße 143**, im zweiten Stock, bei Herrn Dreher Büchle.

Anwalt Dr. Max Fürst.

**Bekanntmachung.**

22. Das Bureau des Accis-Amts II. und Sportel-Einnahmerei befindet sich von heute an **Jähringerstraße 66**.

**Bekanntmachung.**

22. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Herrn Major **Sasberg**, Attaché der Königlich Preussischen Gesandtschaft, haben, werden gebeten, ihre Rechnungen in den nächsten 8 Tagen an Herrn Hof-Bankier **Müller** einzusenden.

**62. Preismedaillen.**

**Altona Paris Linz**  
1869. 1867. 1869.

**Starker & Pobuda,**

Königl. Hoflieferanten,

**Stuttgart,**

empfehlen ihre vorzüglichsten

**Chocoladen.**

Zu haben in **Carlsruhe** bei

**L. Fesenbeckh,**

**Fr. Gerwig, Conditor,**

**Friedr. Maisch,**

**E. Penrich,**

**L. Dörle, Langestr. 233.**

**Fried. Römboldt,**

Langestr. 233 beim Mühlburgerthor, empfiehlt

verschiedene reinschmeckende Kaffee à 28, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48 fr. und 1 fl., **Meliss** (Cöln, billigst), **Kandis** und **Farine**, **Thee** (Coffen und in Paketen), **Vanille**, **Chocolade** und **Gewürze**, acht italienische **Maccaroni**, **Nudeln**, feinstes **Olivenöl** und **Mohnöl**.

**22. C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

die wieder frisch angekommenen delikaten **Kie-ler Sprossen** etc.

**Rencher Rahmkäs,**

feinsten ächten **Emmenthaler Käse** und **Bachsteinkäs** empfiehlt

**J. B. Klingele,**

Ecke der **Kronen- und Spitalstraße 25.**

Im **Emmenthaler, Limburger** und **Rencher Rahmkäs** empfiehlt

**Stephan Birsner,**

Herrenstraße 35.

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.**

**Grosse Ersparniss für Haushaltungen.**

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu  $\frac{1}{4}$  des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

*Stärkung für Schwache und Kranke.*

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.**

**Détail-Preise für ganz Deutschland:**

1 engl. & Topf.  $\frac{1}{2}$  engl. & Topf.  $\frac{1}{4}$  engl. & Topf.  $\frac{1}{8}$  engl. & Topf.  
à 5 fl. 33 kr. à 2 fl. 54 kr. à 1 fl. 36 kr. à 54 kr.

**W A R N U N G.**

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des **AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS**, nicht anderes Extract **UNTERSCHIEBE**, befindet sich auf **ALLEN** Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren **Baron J. von LIEBIG** und **Dr. M. von PETTENKOFER** als **BÜRGSCHAFT** für die **REINHEIT, AECHTHEIT** und **GÜTE** des **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**.

Nur wenn der Käufer auf **DIESE** Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte **AECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** zu empfangen.

*J. Liebig*

*M. von Pettenkofer*

*Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,*

in **Carlsruhe** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstr. 3.

**J. Küst**, Langestr. 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstr. 29.

**103. Dr. Pattison's Gichtwatte,**

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: **Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen**, **Kopf-, Hand- und Kniegicht**, **Gliederreizen**, **Rücken- und Lendenweh** u. s. w. In **Paketen** zu 30 fr. und **halben** zu 16 fr. bei **Karl Hauser**, Amalien- und Karlsstr. 19.

**65. Beachtenswerth!**

Im Generaldepot bei **Th. Brugler** in **Carlsruhe**, Waldstr. 10, sind nachstehende berühmte Heilmittel ächt zu haben, als:

**Aechte Schweizerische Alpenkräuter-Essenz.**

Bereitet von **Dr. Kirchhoffer**, Spezialarzt in **Kappel**.

Die „Schweizerische Alpenkräuter-Essenz“ ist ein vorzügliches Mittel bei Verdauungsstörungen, als: **Blähungen**, **Appetitlosigkeit**, **Wölle**, **Druck** in der **Magengegend**, **Stuhlverschöpfungen**, wenn solche auf **Digestionsstörungen** beruhen.

Durch Verbesserung des Verdauungsgeschäfts und Normalisierung des Appetits wirkt die Alpenkräuter-Essenz ganz vorzüglich in den Fällen, wo sich **Regelwidrigkeiten** in der **Blutkonstruktion** zeigen, als: bei **Schwächezuständen** überhaupt, **Blutleere**, **Blutschicht**, **Störungen** in der **Menstruation**, **weißer Fluß** u. dgl. m.

Preis eines Flacons  $2\frac{1}{2}$  Fr. =  $\frac{2}{3}$  Zhr. = 1 fl. 10 fr.

**Schwerhörigkeit** der **Ohren** heilt auch in veralteten Fällen: das **Gehöröl** und **Wolle** der **Apothek** **Ren-Gersdorf**, **Sachsen**. Ueber 280 **Dankschreiben** von **Geheilten** und **Ärzten** bei jeder **Flasche!**

Preis einer ganzen **Flasche** mit **Wolle** und eines **großen Flacons conc. stärkenden Nervenbalsam** 1 fl. 45 fr. Preis einer **halben Flasche** mit **Wolle** und eines **großen Flacons conc. stärkenden Nervenbalsam** 1 fl. 12 fr.

**Zengnisse.**

**Gehör-Öl** Apotheke **Ren-Gersdorf**, **Sachsen**. „In Folge des überstandenen **Ohröls** gegen **Schwerhörigkeit** fühle ich mich gedrungen, Ihnen von der ausgezeichneten Wirkung der **Wolle** Nachricht zu geben. Dies eine **Fläschchen** hat mein **Gehör** völlig in vier **Wochen** wieder hergestellt; da es kaum fühlbar noch sauret im **Ohr**, bitte ich noch um eine **Flasche** etc.“ **Steuerrechner Dockhorn**, **Gräfenstahl** bei **Mansfeld**.

Dem **Herrn Ernst W. Koch** in **Heilbronn** bezeuge ich mit vielem Vergnügen, daß mich das **Gehöröl** bei ihm gekaufte **Gehöröl** nach heutigem einmaligem **Gebrauche** von **langjähriger Schwerhörigkeit** augenblicklich gänzlich befreit hat.

Heilbronn, den 12. Juli 1869.

**Friedrich Sauber**, **Beingärtner**.

Ferner eine **Erfindung** von ungeheurer **Wichtigkeit** ist gemacht, das **Naturgesetz** des **Haarwachsthums** ergründet. Die **Wissenschaft** hat einen **großen Sieg** errungen; **Dr. Wakeron** in **London** hat einen **Haarbalsam** erfunden, der **Alles** leistet, was bis jetzt **unmöglich** schien, er **läßt** das **Ausfallen** der **Haare** sofort **aufhören**, **be- fördert** das **Wachstum** derselben auf **unglaubliche Weise** und **erzeugt** auf **ganzen Stellen** ein **neues, volles Haar**, bei **jungen Leuten** von **17 Jahren** an schon einen **starken Bart**. Das **Publikum** wird **dringend ersucht**, diese **Erfindung** mit den **gewöhnlichen Marktfeiern** nicht zu **verwechseln**. **Dr. Wakeron's Haarbalsam** ist in **Original-Metalldüsen** à 2 fl. ächt zu haben im **Generaldepot** von **Th. Brugler** in **Carlsruhe**, woselbst auch nur **allein** ächt das **berühmte Gehöröl**, sowie die **Schweizer'sche Alpenkräuter-Essenz** zu haben ist.

*Zu haben im Generaldepot von Th. Brugler in Carlsruhe, woselbst auch nur allein ächt das berühmte Gehöröl, sowie die Schweizer'sche Alpenkräuter-Essenz zu haben ist.*



4.4. Von dem rühmlich bekannten, bei der Pariser Weltausstellung vom Jahr 1867 mit der bronzenen Medaille prämiirten

### Schwäbischen Rahmkäse

in Schachteln und Staniolverpackung ist fortwährend auf Lager bei

**W. Maisch,**

Durlacherthorstraße 46.

### Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

#### Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

#### Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

**Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.**

#### \*6.2. Feinstes Kunstmehl

von 4, 6, 7 und 8 fr. per Pfund, bei Mehrabnahme entsprechend billiger, sowie ausgezeichnetes **Sauerkraut** bringt in empfehlende Erinnerung

**J. Weyser, Akademiestraße 25.**

**Weißkraut**, feinstes Spitzkider, per 100 1, 2, 3, 4 und 5 fl.

**Nothkraut** per Stück 4 fr.

**Wirsing** per Stück 2 und 3 fr.

**Weißrüben** per 100 48 fr.

**Weerrettig** per Stück 2, 3, 4 und 5 fr. **Zwiebeln** per Sester 36 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 30 fr.

**Schwarzwurzeln** per Pfund 8 fr.

**Sellerie** per Stück 1/2 - 1 fr.

**Lauch**, 2 Stück 1 fr.

**Nothrüben**, 2 Stück 1 fr.

**Endivie**, 2 Stück 1 fr.

**Schalotten** per Maßchen 15 fr.

**Gelbe Rüben**, große, für Pferde, per Centner 1 fl. 45 fr.

**Gelbe Rüben**, kleine, per Sester 30 fr.

**Rosenkohl** per Pfund 4 fr.

**Kopfsalat**, 2 Stück 1 fr.

**Spinat**, 25 Pfund 30 fr.

#### 5.5. Landw. Gartenbauschule.

**Neuen Oberländer Spinnhaus**, in verschiedenen Sorten, sowie **Berg** empfiehlt billigt

**Stephan Birsnier,**

Herrenstraße 35.

#### Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 fr.

**J. F. Weißbrod.**

6.6.

## Dr. Fried. Lengil's Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische; entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Ziegel Dpo-Pommade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Generaldepot: **J. G. Möfinger** in Frankfurt a. M.

6.5.

### Es ist kein oberflächliches Färbemittel,

sondern wirkt direkt auf die Haarwurzeln, wesshalb der Erfolg nicht augenblicklich, sondern nur allmählig bemerkbar ist.

**Rossetter's Haar-Regenerator**  
Dieses Präparat gibt grauem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder.

Alle Schuppen, Unreinigkeiten u. s. w. der Kopfhaut werden durch dies Präparat entfernt, das Ausfallen der Haare verhindert und der Glanz und die Jugendfrische derselben vollkommen wieder hergestellt. Alleinige Agenten für Deutschland **F. Wolf & Sohn** in Karlsruhe.

## !!! Durch billigsten Kauf!!!

einer größeren Parthie **Savanna-Tabak** aus einer **Concursmasse** ist es uns möglich, unsere nachstehend bemerkten **Hochfeinen Fabrikate** bedeutend billiger zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, da diese Sorten von feinsten Qualität, mild und schön gearbeitet sind, deshalb **importirten Cigarren** an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Hochfeine **Blitar Savanna Regalia** . . . à 36 fl.

Hochfeine **Blitar Savanna Top Top** . . . à 32 fl.

Superfeine **Blitar Yara la Espana** . . . à 24 fl.

Ferner unsere beliebte **la Bahadera** . . . à 20 fl.

Preise pro 1000 Stück.

**Rauchern**, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese mit Recht als ausgezeichnet und höchst billig empfehlen. Zur Probe senden **Riſchen** à 250 Stück pro Sorte franko, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Solide Bedienung Prinzip. Cigarrenfabrik von **Friedrich & Co., Leipzig, Bayerische Straße 5.**

3.3.

## Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

**August Röh,**

Langestraße 104.



6.3. **Dr. Sigismund's Thüringer Kräuter-Magenelixer.**

Dieses aus den besten Magenmitteln zusammengesetzte Präparat hat sich als ausgezeichnetes Stomachicum & Nervinum bewährt. — Gegen Appetitlosigkeit, Aufstossen, Ueblichkeit, Erbrechen, Magensäure, Magenschmerzen, Magenkrampf und ähnliche Verdauungsbeschwerden kann es nicht dringend genug empfohlen werden.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen: **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Feinste **Patent-Weizen = Glanz = Stärke**

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt **Friedrich Nömboldt**, Langestraße 233.

**Karlsruher Wasser**

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklich u. Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Reichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr. Rischen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen. **Friedrich Wolff & Sohn.**

**Stearinlichter**

(in jeder Eintheilung), einzeln und bei größerem Bedarf billigt, empfiehlt

**J. B. Klingele,**

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

**Krystall und Glas.**

**Bajen, Bunsch-Bowlen, Tisch- und Bier-Service, Leuchter, Lichtmanchetten**

in schöner Auswahl bei

**Chr. Köbig,**

Friedrichsplatz 10.

8.5.

Das Neueste in **Berliner Bunt-Stickereien, Korb-, Holz- und Lederwaaren,** für Stickerei-Garnirung eingerichtet, und den geschmackvollsten **montirten Gegenständen**

empfehlte zu billigen Preisen

**August Ruh,**

Langestraße 104.

**Hutformen,**

das Neueste in

**Pariser Blumen und Federn**

empfehlte zu billigen Preisen

**J. Ludwig,**

Langestraße 141, im Haber'schen Hause.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß mein **Waren-Lager** auf das Reichhaltigste assortirt ist, und empfehle mich in allen in das Kürschner-Geschäft einschlagenden Artikeln bestens.

Achtungsvoll

**Wilhelm Heck, Kürschner,**

Spitalstraße 27.

Mein Lager in

**1<sup>ma</sup> Berliner Cerneaux- u. Castorwolle**

bekanntester vorzüglicher Qualität

ist in den neuesten Farben auf das Reichste assortirt, was ich unter Zusicherung **billigster** Preise empfehlend anzeige.

**August Ruh,**

104 Langestraße 104.

**Winterhandschuhe**

für Herren, Damen und Kinder empfehle in sehr großer Auswahl zu billigen Preisen.

**G. A. Kindler,**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

**Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.**



**Garantie** für **Acht kaukasischer Wanzen** **garantirt** **sichereren Erfolg!** **Wanzen-Loth.**

Preis für 1/4 Fl. sche 36 fr., für 1/2 Flasche 18 fr.  
Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.  
Bei Hrn. **W. G. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,  
**C. Pennich**, Waldstraße 12,  
**Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Baldhornstraße.

### Gas-Lustres u. Lampen

sind vorräthig oder werden nach dem neuen Musterbuch zu den **Preisen** und **Bedingungen** der Fabrik direct ab Mainz geliefert durch  
**A. Winter & Sohn**,  
Hoflieferanten.

Seidene <b>Regenschirme</b> von 4 fl. 18 fr. bis 10 fl.		Kinder- <b>Regenschirme</b> von 1 fl. bis 3 fl., baumwollene
<b>Alpaca- Regenschirme</b> von 2 fl. bis 5 fl.		<b>Regenschirme</b> von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl.

empfehlen **L. Müller**, Schirnfabrikant,  
**Herrenstraße 20 a**,  
nicht mehr bei Herrn Dreher Büchle.

### Farbige waschlederne Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfchen

in sehr guter Qualität sind eingetroffen und empfiehlt  
**A. Himmelheber**,  
3.2. 165 Langestraße 165.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den hohen Herrschaften und einem verehrlichen Publikum zur Anfertigung von Lingerie's und andern feinen Weißzeugarbeiten.  
Durch langjährige Thätigkeit in dem Geschäft von Frau Laubheimer bin ich im Stande, allen vorkommenden Wünschen zu entsprechen und bitte um geneigten Zuspruch.

**Karoline Krumm**,  
4.1. Waldstraße 23.

### Kurzwaaren-Verkauf.

3.2. Wegen Geschäftsabgabe werden verschiedene Kurzwaaren, als: Porzellan-, Bronze-, Leder- und Galanteriewaaren, sowie verschiedene Spielwaaren unterm Kaufpreis abgegeben bei  
**Isaac Ettlinger**,  
Kronenstraße 32.

## Winterschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder  
in guter Waare bei  
**W. Riegel**, Schuhmachermeister,  
Langestraße 58.

### Für Herbst- und Winter-Saison

empfehle in bestem Fabrikate zu billigen Preisen:  
**Herren-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefel**  
in Leder, Zeug und Filz, mit und ohne Doppelsohlen,  
**Gummiüberschuhe** für Herren, Damen und Kinder  
in deutschem, franz., engl. und russ. Fabrikate,  
**Filz-, Stroh-, Kork- u. engl. Patent-Gesundheitssohlen.**  
**Wilhelm Költz**,  
Langestraße 175.

Reparaturen aller bei mir gekauften Schuhwaaren werden prompt besorgt.

### Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein  
**Schuh- und Stiefel-Lager**

für die jetzige Jahreszeit auf's Reichhaltigste assortirt ist: kalblederne Schaftstiefel mit und ohne Doppelsohlen, schwere Wiener Zugstiefel mit Doppelsohlen, sowie mit Filzeinsatz; für Damen und Kinder: Lederstiefel mit Flanellfutter, Filzwaaren in allen möglichen Sorten.

Für Metzger und Bierbrauer empfehle ich eine Sorte schwere Rindlederstiefel mit hohen Schäften zu den bekannten billigen Preisen.  
Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

**G. Traub**,  
Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Muntz.

## Auf Allerheiligen!

Friedhofkränze, Trauerbouquets, Kreuze, Anker etc. in schöner Auswahl bei  
**Gustav Manning**,  
4.3. Zähringerstraße 106.

## Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 31. Oktober,  
**Harmonie-Musik**  
vom  
Septett des Großherzogl. 2. Dragoner-Regiments.  
Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.



2.1. Ettlingen.

### Ettlinger Shirting, Futterstoffe & Façoné

in 1/2 und 1/4 Stüden verkauft stets zu den billigsten Fabrikpreisen

**J. B. Pfeiffer,**  
in Ettlingen.

### R. Betz,

Weinhandlung in Oberkirch,

6.2. empfiehlt

reingehaltene Oberländer weiße  
Eisweine verschiedener Jahrgänge à  
18 fr. bis 30 fr. per Maas,

reingehaltene Oberländer weiße  
Dessertweine verschiedener Jahrgänge à  
36 fr. bis 54 fr. per Maas,

reingehaltene Affenthaler und Zeller  
Rothweine verschiedener Jahrgänge à  
36 fr. bis 1 fl. per Maas,

in Gebinden von 15 Maas an.

NB. Um den Bezug zu erleichtern, werden die Weine durch Herrn **S. Lubberger, Karl-Friedrichstraße Nr. 8,** welcher auch Aufträge und Zahlungen entgegennimmt, franco Fracht und Accise in die Wohnung meiner geehrten Herren Abnehmer geliefert.

### Das I. Dienstmänner-Institut

von **Cronst Wiest,**

vormals B. Bitter, Erbprinzenstraße 16, empfiehlt sich zum Transport von Gütern und Geräthschaften, sowie zur Besorgung ganzer Auszüge und Möbeltransporte in geschlossenem Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

### Anzeige.

\* Eine frische Sendung **Straßburger Ochsenmaul, Füße, Sülz** nebst Därme habe ich wieder erhalten. Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Thorwart Wagner,** am Friedrichsthor, sowie in meiner Wohnung, Augartenstraße 6.

**Louis Ott.**

### Anzeige.

\* Gefalzene **Ochsenzungen** empfiehlt **W. Prins,** Hofmezzger, Amalienstraße 22.

### Anzeige.

\* Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich wegen Aushaltung der Heidelberg'schen Messe erst Dienstag eintreffe.

**C. Serenbeß,**

Glas- und Porzellanhandlung.

### Kammerer'sche Bierhalle.

Heute Sonntag von Nachmittags 2 Uhr an geheizt und Fortsetzung des **Preisfestens,** wozu die Herren Kegelfreunde höflichst eingeladen sind.

NB. Montag den 1. November, Nachmittags 2 Uhr, wieder Fortsetzung des Preisfestens bei gut geh. iztem Lokal.

3.3.

Während der Dauer der bevorstehenden Messe:

### Engros- & en Détail-Verkauf

in

seidenen Regenschirmen von . . . 3 fl. 30 fr. an,

Alpaca-Regenschirmen von . . . 1 fl. 48 fr. an,

baumwollenen Regenschirmen von 1 fl. 12 fr. an;

Sonnenschirme im Ausverkauf,

sowie **Reisekoffer, Spazierstock** und **Kautschuk-Schirme** empfiehlt

Schirmfabrikant **Becker** aus Neutlingen.

Alte **Fischbeingestelle** werden zum höchsten Preis eingetauscht und gekauft.

2.2.

### David Steber, Schuhmacher aus Backnang,

empfehl auch diese Messe wieder sein schon längst bekanntes **Schuh- und Stiefel-Lager;** dasselbe besteht in großer Auswahl einfacher und doppelseitiger **Herrenstiefel** und **Stiefel**, sowie **Filzstiefel** für Herren.

Eine schöne Auswahl **Lederstiefel**, in Ritt oder Kalbleder, **Zeugstiefel**, **Filzstiefel** und **Pantoffel**, **Zuchentstiefel** u. s. w.

Um einen raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich äußerst billig.

Meine Bude befindet sich **Centralreihe**, in der Nähe des Geschirrmarkts.

### Auf dem Schlossplatz!

Erste Bude rechts.

### Französisches Automaten-Cabinet.

(Ohne Gläser.)

Erste Abtheilung: **Mechanisches Cabinet.** 1) Die Geburt Christi zu Bethlehem im Stall. 2) Die Schlacht bei Montereau am 14. Februar 1814. 3) Der sterbende Grenadier auf dem Schlachtfelde zu Waterloo. 4) Das Helden- und Hellsengrab Napoleo's.

Zweite Abtheilung: Jerusalem zur Zeit Christi. Die merkwürdigsten Ereignisse der neueren Zeit, worunter sich auch der **achtfache Mörder Traupmann** portrait-ähnlich befindet.

**Extra-Cabinet**, enthaltend:

**Die zusammengewachsenen Siamesischen Zwillingbrüder.**

Das größte Naturwunder des 19. Jahrhunderts und

**Miss Julia Pastrana**, Naturseltenheit.

Das Nähere folgen die Programme.

**Eintrittspreis: 6 Kreuzer.** (Extra-Cabinet weitere 6 fr.)

Kinder unter zehn Jahren bezahlen die Hälfte.

Um gütigen Besuch bittet

**Wilhelm Frohn,**

vormals Crombach.

**Das Local ist mit Gas beleuchtet.**



Während der Messe von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr auf dem Schlossplatz, erste Bude links:

**Die Wunder der Natur und großes anatomisches Museum,** wozu höflichst einladet **W. Düringer.**

3.3.

### Einige tüchtige Metalldrucker

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Hepp** in Pforzheim.



6.4. Winterhandschuhe für Herren und Damen  
bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

3.3. **Fr. Distelhorst,**  
179 Langestraße 179,

empfiehlt das Neueste in

### Berliner Buntstickereien,

besonders feinen Gobelin-Arbeiten für Stühle, Kissen, Schemel etc.  
Lederstickereien neuer Art und Tucharbeiten, vorgezeichnete Tisch-  
decken, Servietten, Negligétaschen etc. auf Leinen, Biqué und Damast.  
Leder-, Holz- und Korbwaaren in größter Auswahl zum Gar-  
niren mit Stickereien.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Stickereien wird zu Fabrikpreisen  
abgegeben.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem  
Platze ein

### Etablissement

für

### Gas- und Wasserleitung

gegründet haben und empfehlen uns hiermit

achtungsvoll

### Schmidt & Eberwein,

Kreuzstraße 20.

Karlsruhe im Oktober 1869.

4.4.

3.3.

### Bekanntmachung.

Mehrseitigen Nachfragen zu Folge hat sich hier ein Quartett gebildet, um  
bei feierlichen Anlässen, Hochzeiten, Beerdigungen etc., gegen mäßiges Ho-  
norar zu singen. Bestellungen hierzu bittet man in der Buchhandlung von J.  
Diehl & Cie., Langestraße 40 (zwischen der Adler- und Kronenstraße), und  
Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock niederlegen zu wollen, woselbst auch die  
näheren Bedingungen zu erfragen sind.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.